

Anna Vettori

Zukünftige Gasmarktregulierung: Teilmarktliberalisierung vs. vollständige Marktöffnung: Sicht Gutachter

St. Gallen, 21.3.2019



Agenda

1. Auftrag
2. Ergebnisse
3. Fazit und Empfehlungen

Ausgangslage (Stand 2015)

Gasmarkt Schweiz

- § Verbändevereinbarung
- § Keine Rechtssicherheit

Gasmarkt EU

- § Gasmärkte seit 2007 vollständig geöffnet

-> Legislaturplanung Bundesrat 2015-19: Schaffung GasVG

-> Ziele GasVG:

- § Verrechtlichung von Marktregeln und Regulierung
- § Weitergehende Marktöffnung

Studie Vorgehensweisen Gasmarktöffnung



Fragestellungen der Studie

- § Welche Marktöffnungsvarianten gibt es?
- § Welche Auswirkungen sind zu erwarten?
- § Wie schneidet eine vollständige gegenüber einer partiellen Marktöffnung ab?

Untersuchungsansatz (Arbeitsschritte)



- § Welche Kosten und Nutzen fallen bei den Akteuren an?
- § Wie verändern sich die Preise bzw. die Kosten für die Gasbeschaffung?
- § Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Gesamtwirtschaft?

Agenda

1. Auftrag
2. Ergebnisse
3. Fazit und Empfehlungen

Arbeitsschritt Marktöffnungsvarianten



Marktöffnung: Optionenraum



Marktöffnungsvarianten

1) Status Quo

- § Markt geöffnet für industrielle Grossverbraucher
- § Referenzfall entsprechend Verbändevereinbarung

2) Teilweise Marktöffnung

- § Weitergehende, nicht vollständige Marktöffnung
- § Kein Marktzugang für Haushaltskunden

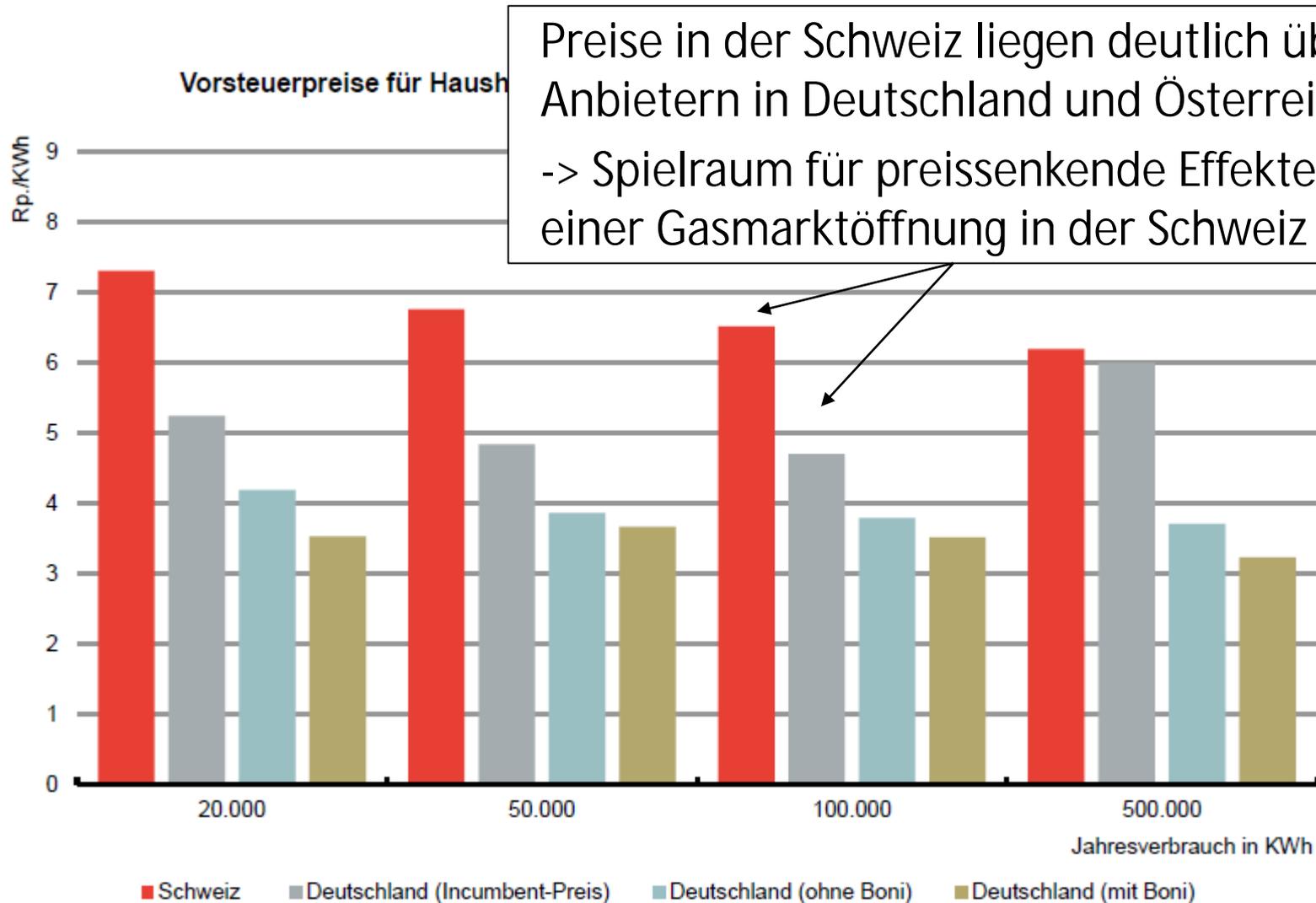
3) Vollständige Marktöffnung

- § Marktzugang (langfristig) für alle Kunden
- § In einem Schritt oder mit Zwischenschritten

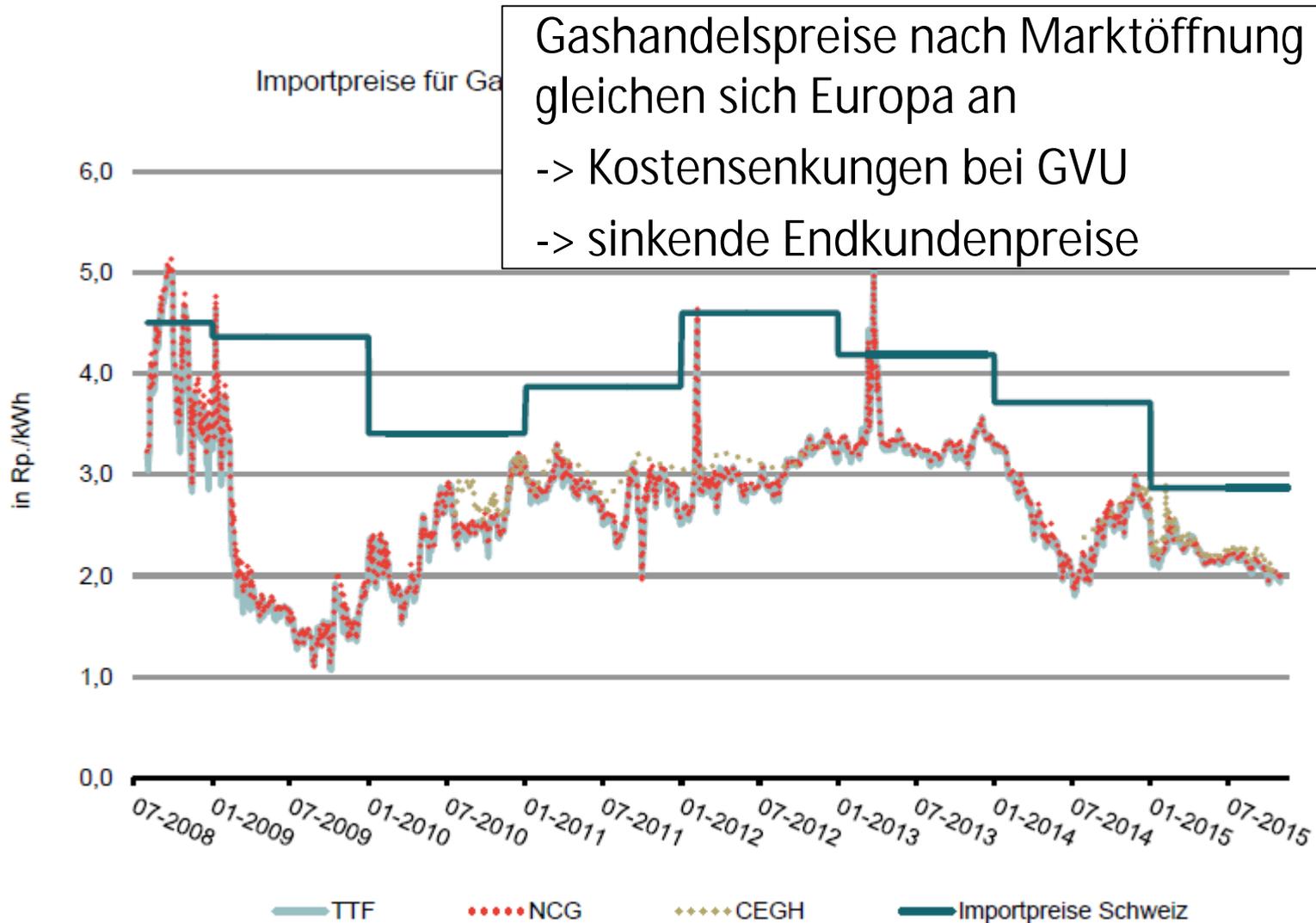
Arbeitsschritt Wirkungsanalyse



Vergleich Endverbraucherpreise



Preisbestandteile mit preissenkenden Effekten



Einsparpotenziale für Endkunden

	Haushaltskunden	Mittlere Industriekunden Gewerbekunden
Preiseffekte infolge Marktöffnung	1 Rp./kWh	0.6 Rp./kWh

Auswirkungen auf Endkunden

Mittlere Industrie-/Gewerbekunden

- § Preissenkung ca. 7%
- § Geringer Mehrverbrauch
- § Wenig Auswirkungen auf Treibhausgasemissionen und Energieeffizienz
- § Niedrigere Produktionskosten, bessere Wettbewerbsfähigkeit, positive Beschäftigungseffekte

Haushalte

- § Preissenkung infolge Marktöffnung ca. 12%
- § Geringer Mehrverbrauch
- § Mehr Mittel für andere Güter

Auswirkungen auf Gasunternehmen

- § Wettbewerbsdruck steigt
 - > Umsatzrückgang infolge Preissenkung: 68 Mio. CHF im Jahr 10
- § Höhere Kosteneffizienz bei Leistungserbringung oder Beschaffung
 - > Personalabbau
- § Mehr Kundenbindungsmassnahmen, Produktinnovationen -> Personalzuwachs
- § Kosten für Prozess- und Systemanpassungen
 - > Einmalige Umstellungskosten: 7-16 Mio. CHF
- § Konsolidierung der Marktstruktur

Gesamtwirtschaftliche Effekte

- § Geringe Beschäftigungseffekte
- § Auswirkungen auf Preisniveau vernachlässigbar
- § Positive, aber minimale Effekte auf BIP und Beschäftigung
- § Leicht positive Effekte
- § Geringe energetische Effekte

Vollständige vs. unvollständige Marktöffnung

Vorteile vollständige Öffnung

- § Alle Kundengruppen profitieren von potenziellen positiven Effekten einer Marktöffnung
- § Kostenersparnisse auch für kleine Kunden (Haushalte) substantiell
- § Keine unterschiedliche Behandlung von zugelassenen bzw. nicht zugelassenen Kunden
- § Ordnungspolitisch mit EU kompatibel
- § Zusatzkosten für GUV für Einbezug kleinerer Kunden überschaubar (sofern Synergien mit Strombereich und vereinfachte Prozesse (Standardlastprofile))

-> Empfehlung: Wenn Marktöffnung, dann vollständige Marktöffnung

Agenda

1. Auftrag
2. Ergebnisse
3. Fazit und Empfehlungen

Fazit Marktöffnung

- § Positive Effekte auf Endkunden (Gaspreissenkungen)
- § Auswirkungen auf Gesamtwirtschaft positiv, aber moderat
- § Umsetzungsaufwand vertretbar
- § Chancen für GUV für neue Geschäftsbereiche
- § Keine negativen Wirkungen auf Versorgungssicherheit und Umwelt

- § **Insgesamt leicht positive Kosten-Nutzen-Bilanz**

Empfehlungen

- § Gasmarkt über Referenzfall hinaus öffnen
- § Vollständige Marktöffnung in einem Schritt (nicht in mehreren Zwischenschritten)
- § **Vollständige und keine partielle Marktöffnung**

Anna Vettori

Bereichsleiterin, Partnerin

INFRAS

Forschung und Beratung

Binzstrasse 23, 8045 Zürich

t +41 44 205 95 25

anna.vettori@infras.ch

www.infras.ch